

## **Flächenproduktivität bei unterschiedlichen Kraftfuttergaben**

**Datengrundlage:** Erhebungen von April 2004 bis März 2006

**Kraftfuttermenge:** eigenes und zugekauftes Kraftfutter einschließlich Saftfutter (entsprechend dem Energiegehalt von Milchleistungsfutter der Energiestufe 3 umgerechnet auf 6,7 MJ NEL/kg bei 88 % T-Gehalt)

**Jahresmilchleistung:** abgelieferte Milch + Kälber- + Eigen- und Direktvermarktungsmilch

**Flächenproduktivität (kg ECM/ha):** angewandt wurden 4 Berechnungen:

- **Berechnung 1: Flächenproduktivität Kühe aus Raufutter** (kg ECM/ha):  
Grundfutterleistung / Raufutterfläche Kühe  
Raufutterfläche Kühe: berechnet über Raufutterfläche des Betriebes und anteiligem Bedarf der Kühe an Raufutterenergie
- **Berechnung 2: Flächenproduktivität Kühe aus Raufutter und Kraftfutter** (kg ECM/ha): Gesamtmilchleistung/ (Raufutter- + Kraftfutterfläche, jeweils für Kühe);  
**Vorteile:** 1. der Flächenbedarf für Kraftfutter wird berücksichtigt 2. Auf eine Umrechnung von Kraftfuttermenge in Milchmenge (2,1 l/kg) wird verzichtet  
Kraftfutterfläche (ha/Betrieb): Flächenbedarf für zugekauftes + selbst erzeugtes Kraft- und Saftfutter unter Berücksichtigung des mehrjährigen Kornertrages
- **Berechnung 3: Flächenproduktivität Kühe incl. weiblicher Nachzucht aus Raufutter** (kg ECM/ha): Grundfutterleistung / Raufutterfläche Kühe incl. Nachzucht;  
**Vorteil:** indirekt wird dadurch die Remontierungsrate und damit die Nutzungsdauer der Kühe mit berücksichtigt  
Raufutterfläche Kühe incl. weiblicher Nachzucht: berechnet über Raufutterfläche des Betriebes und anteiligem Bedarf der Kühe incl. weiblicher Nachzucht an Raufutterenergie
- **Berechnung 4: Flächenproduktivität Kühe incl. weiblicher Nachzucht aus Raufutter und Kraftfutter** (kg ECM/ha): Gesamtmilchleistung/ (Raufutter- + Kraftfutterfläche, jeweils für Kühe incl. weiblicher Nachzucht);  
**Vorteile:** Verbindet die Vorteile von Berechnung 2 und 3

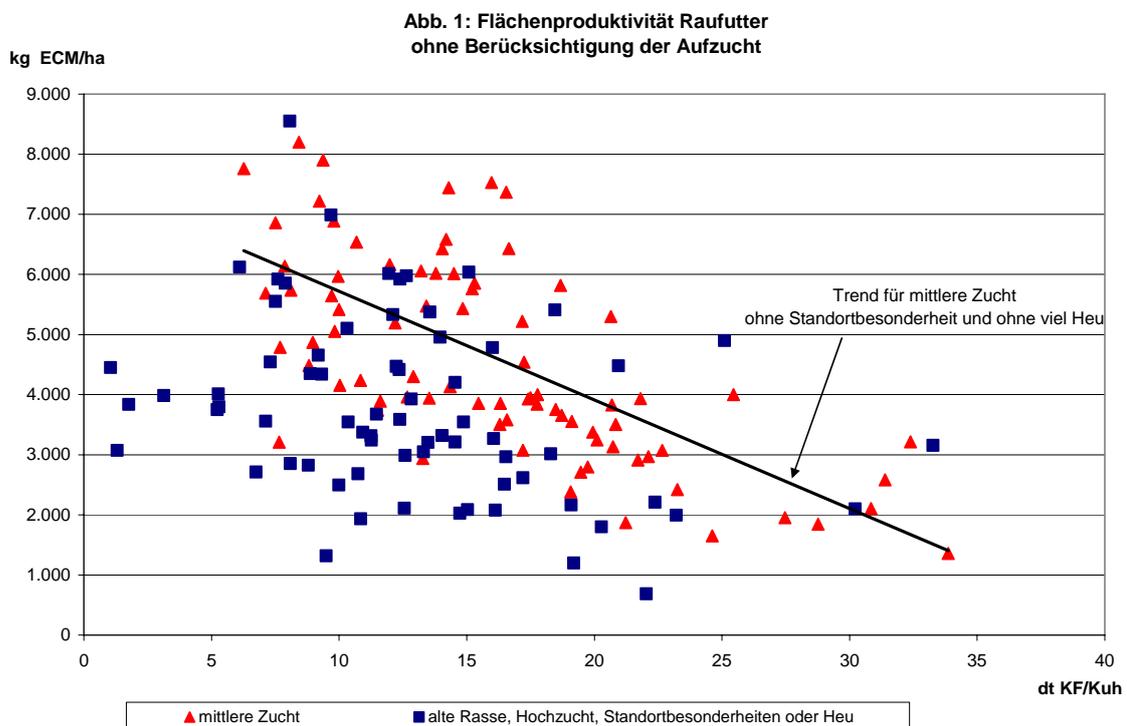
### **Anzahl beteiligter Betriebe**

Leitbetriebe 2, 6, 7, 9, 10, 13, 14 (insgesamt 160 Betriebe)

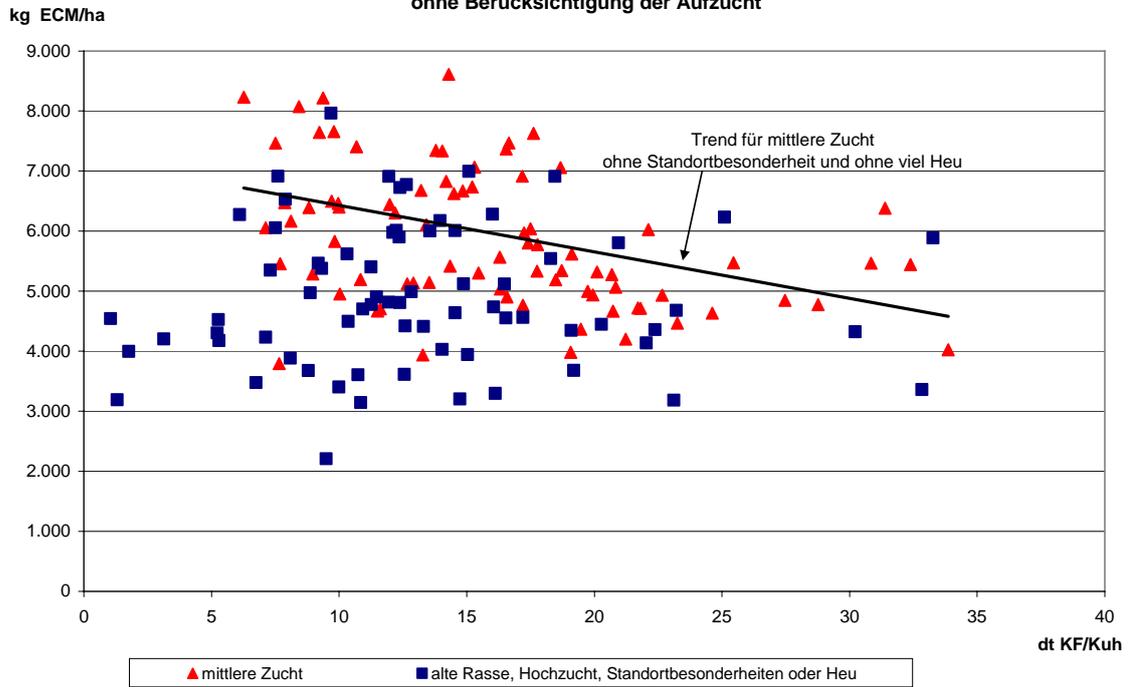
## Ergebnisse und Diskussion

Bezogen auf die Raufutterfläche werden **ohne** Berücksichtigung des Futterbedarfs für die **Aufzucht** im Mittel bei 6 dt/Kuh 6442 kg ECM/ha, bei 25 dt/Kuh etwa 3006 kg ECM/Jahr erzielt (siehe Abb. 1). Einzelbetriebe erzielen auch über 7000 oder sogar 8000 kg ECM/ha. Wird der Flächenbedarf für Kraftfutter mit einberechnet sind es 6738 kg ECM/ha beziehungsweise 5267 kg ECM/Jahr (siehe Abb. 2). Mit zunehmendem Kraftfuttereinsatz sinkt also die Flächenproduktivität.

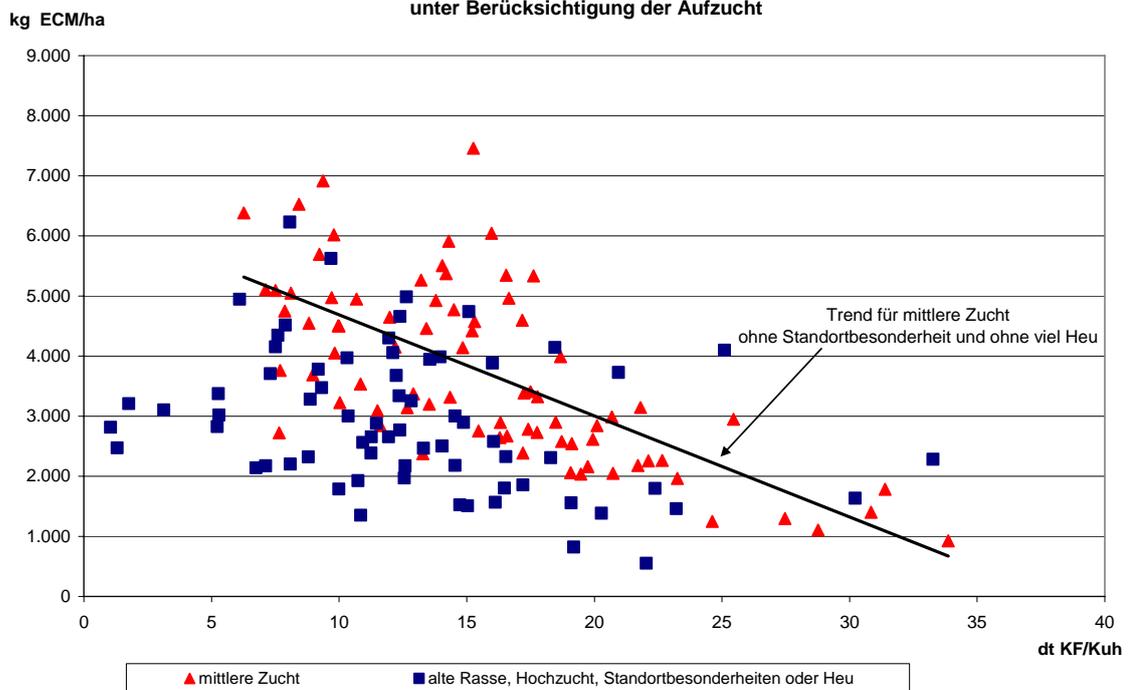
Bei der Berechnung der pro ha erzeugten Milch ist es sinnvoll den Futterbedarf für die Nachzucht zu berücksichtigen. Damit fließt der Einfluss unterschiedlicher Nutzungsdauer automatisch in die Berechnung mit ein. Bezogen auf die Raufutterfläche werden unter **Berücksichtigung** des Futterbedarfs für die **Aufzucht** im Mittel bei 6 dt/Kuh 5360 kg ECM/ha, bei 25 dt/Kuh etwa 2163 kg ECM/Jahr erzielt (siehe Abb. 3). Einzelbetriebe erzielen über 6000 oder sogar 7000 kg ECM/ha. Wird der Flächenbedarf für Kraftfutter mit einberechnet sind es 5758 kg ECM/ha beziehungsweise 4419 kg ECM/Jahr (siehe Abb. 4).



**Abb. 2: Flächenproduktivität Raufutter + Kraffutter  
ohne Berücksichtigung der Aufzucht**



**Abb. 3: Flächenproduktivität Raufutter  
unter Berücksichtigung der Aufzucht**



**Abb. 4: Flächenproduktivität Raufutter + Kraffutter unter Berücksichtigung der Aufzucht**

